

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Mittwoch den 15. December 1897.

(5410) 3-2 3. 11.261.

Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste der Sachverständigen bekanntgemacht, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Obergerichtsprungels zu den im Jahre 1898 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß angesprochener Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können.

- 1.) Anton Kabley, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt in Graz.
- 2.) Hugo Stala, Civilingenieur in Graz.
- 3.) Ferdinand Ludwig, Werkbesitzer in Graz.
- 4.) Julius Krepech, Handelskammerrath in Graz.
- 5.) Emil Teischinger, Civilingenieur in Graz.
- 6.) Oskar Baron Vazarini, Civilingenieur in Graz.
- 7.) Peter Jehmann, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Gratwein.
- 8.) Josef Sutter, Realitätenbesitzer und Landtagsabgeordneter in Fürstfeld.
- 9.) Franz Hagenhofer, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Köpfing.
- 10.) Johann Gerlich, Realitätenbesitzer und Gastwirt in Hartberg.
- 11.) Josef Kundgraber, Realitätenbesitzer in Hartberg.
- 12.) Gottfried Peyerl, gewesener Forstmeister und Grundbesitzer in Dechantskirchen.
- 13.) Josef Wagner, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Peggau.
- 14.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer in Felsbach.
- 15.) Franz Winter sen., Realitätenbesitzer in Köflach.
- 16.) Franz Kautschitsch, Landtagsabgeordneter und Obmann der Bezirksvertretung Voitsberg.
- 17.) Franz Rosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 18.) Johann Bichler, Kunstmühl- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 19.) Josef Gruber, Gewerksbesitzer in Rottenegg.
- 20.) Karl Jellek, Hüttenwerksbesitzer in Store.
- 21.) Michael Stamberger, Gutsbesitzer in St. Marein.
- 22.) Martin Lopitsch, Bergwerksdirector in Trisail.
- 23.) Anton Smreker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer in Bichtenwald.
- 24.) Wilhelm Lindauer, Civilingenieur in Gilti.
- 25.) Josef Simony, Oberförster in Rohitsch.
- 26.) Rudolf Millemuth, Realitätenbesitzer und Holzhändler in St. Lorenzen an der Kärntnerbahn.
- 27.) Georg Skoberne, Haus- und Realitätenbesitzer in Gilti.
- 28.) Josef Vento, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in St. Peter im Sonnhale.
- 29.) Josef Prodnyg, Sectionsingenieur der k. k. Südbahngesellschaft in Marburg.
- 30.) Johann Mainzl, Bergingenieur in Brud a. M.
- 31.) Johann Klatt, penf. Forstverwalter in Gäß bei Leoben.
- 32.) Bernhard Krainz, Zimmermeister in Murau.
- 33.) Josef Schmay, Forstmeister der Alp. Montangesellschaft in Gäß bei Leoben.
- 34.) Wenzel Zwanowech, fürstlich Schwarzenberg'scher Baumeister in Murau.
- 35.) Ludwig Mayer, Ingenieur und Procurist der Firma Brüder Lapp in Rottenmann.
- 36.) Julius Diensthuber, Stift Admont'scher Forstmeister in Admont.
- 37.) Heinrich Becht, Kaufmann in Aufsee.
- 38.) Christof Gabriel, Realitätenbesitzer in Jedning.
- 39.) Franz Teltcher, Civilingenieur in Judenburg.
- 40.) Fridolin Reißer, Werkdirector der Alp. Montangesellschaft in Kapfenberg.
- 41.) Josef Hiebaum, Oberförster in Gäß.
- 42.) Franz Swaton, k. k. Forstverwalter in Aufsee.
- 43.) Franz Schmirmaul, Realitätenbesitzer in Pernegg.
- 44.) Alois Baumer, Kaufmann und Gemeindevorsteher in Oberwölz.
- 45.) Philipp Zeißler, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Winklern, Bezirk Oberwölz.
- 46.) Alois Thaller, Realitätenbesitzer in Anger.
- 47.) Karl Fischel, Hausbesitzer in Birkfeld.
- 48.) Wilhelm Schiffermiller, Güterdirector in Wölsing.
- 49.) Josef Latsky, Fabriks- und Bergbau-Besitzer in Windischgraz.
- 50.) Johann Boznjak, Lederermeister und Realitätenbesitzer in Schönstein.
- 51.) Johann Baupotic, Realitätenbesitzer in Luttenberg.
- 52.) Franz Winkler, Weingartenbesitzer in Radkersburg.
- 53.) Franz Witschl, Landes-Oberingenieur in Laibach.

- 54.) Johann Buschin, autorisierter Geometer in Laibach.
- 55.) Konrad Bass, autorisierter Geometer in Laibach.
- 56.) Mathias Susleric, Grundbesitzer und Postmeister in Horjul.
- 57.) Leopold Dellava, Mühl- und Grundbesitzer in Buje, Bezirk Adelsberg.
- 58.) Matthäus Premrov, Grundbesitzer in Ubelsta, Bezirk Adelsberg.
- 59.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer in St. Veit, Bezirk Wippach.
- 60.) Josef Kofchier, Realitätenbesitzer in Scheje, Bezirk Krainburg.
- 61.) Johann Gusel, Realitätenbesitzer in Bischoflad.
- 62.) Michael Rafinger, Postmeister und Realitätenbesitzer in Wurzen.
- 63.) Franz Duerja, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Krainburg.
- 64.) Johann Majaron, Realitätenbesitzer in Franzdorf.
- 65.) Michael Scheipach, Realitätenbesitzer in Großlad.
- 66.) Ludwig Koracin, Realitätenbesitzer in Neubegg.
- 67.) Johann Duller, Realitätenbesitzer in Ruden, Bezirk Treffen.
- 68.) Mathias Wiltchnigg, Gutsverwalter in Kreuz.
- 69.) Johann Levec, Grundbesitzer und Gemeindevorsteher in Mannsburg.
- 70.) August Texpinz, Hausbesitzer in Stein.
- 71.) Johann Brenčić, Realitätenbesitzer in Oberlaibach.
- 72.) Eduard Pocu, Agricultur-Ingenieur in Laibach.
- 73.) Josef Behani, Hausbesitzer in Seisenberg.
- 74.) Johann Radunc, Realitätenbesitzer in Seisenberg.
- 75.) Johann Urbančić, Realitätenbesitzer in Dornegg.
- 76.) Koriz Gladit, penf. Forstmeister in Gottschee.
- 77.) Mathias Verberber, Postmeister und Realitätenbesitzer in Stieg.
- 78.) Franz Blahna, Forstmeister in Reifnitz.
- 79.) Johann Vovšin, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Reifnitz.
- 80.) Mathias Hocevar, Postmeister und Realitätenbesitzer in Großschätz.
- 81.) Anton Vierbaum, Baumeister in Klagenfurt.
- 82.) Franz Bichler, Architekt in Klagenfurt.
- 83.) Josef Erlacher, Realitätenbesitzer in Feldkirchen.
- 84.) Valentin Pöschinger, Civilgeometer und Realitätenbesitzer in Ferlach.
- 85.) Josef Rainer, Bauunternehmer in Maria Saal.
- 86.) Leopold Domaingo, Kaufmann und Bürgermeister in Unterdrauburg.
- 87.) Simon Seinsberger, Großgrundbesitzer in St. Margarethen.
- 88.) Ernst Herbert-Kerchname, Landtagsabgeordneter und Großgrundbesitzer in Wolfsberg.
- 89.) Alois Hönlinger, Landtagsabgeordneter und Gutsbesitzer in St. Marein.
- 90.) Johann Offner, Senjengewerk in Schwenttratten.
- 91.) Josef Ottitsch, Gutsbesitzer in Pichling.
- 92.) Leopold Pongraz, Bürgermeister in St. Andrä.
- 93.) Josef Teuffenbach, Gemeindevorsteher in Zellach.
- 94.) Johann Weinberger, Grundbesitzer in Reichenfels.
- 95.) Gottlieb Weiß, Bürgermeister in St. Leonhard.
- 96.) Josef Hey, Forstmeister in Sonnegg.
- 97.) Josef Nagela, Realitätenbesitzer in Bölkermarkt.
- 98.) Josef Plawez, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter in Storianzhof.
- 99.) Friz Seifritz, Gutsbesitzer in Willaushof.
- 100.) Alexander Lampl, Civilingenieur in Steinfeld.
- 101.) Anton Lerchbaumer, Baumeister in Spittal a. D.
- 102.) Mathias Drasch, Realitätenbesitzer in Weraberg.
- 103.) Ernst Willwider, Baumeister in Willach.
- 104.) Friedrich Diez, Hüttenverwalter in Wölling.
- 105.) Alois Domenig, Realitätenbesitzer in Althofen.
- 106.) Sebastian Fasching, Hausbesitzer in Gurk.
- 107.) Johann Gattner, Gutsverwalter in Höfl.
- 108.) Ferdinand Hohenwarter, Hausbesitzer in Gurk.
- 109.) Roman Müller, Realitäten- und Sägebesitzer in Gurk.
- 110.) Franz Schmidt, Verwalter in Hochosterwitz.
- 111.) Josef Junger, Hausbesitzer in Friesach.
- 112.) Josef Nagela, Gastwirt in St. Veit.
- 113.) Josef Fleiß, Realitätenbesitzer in Hermagor.
- 114.) Julius Horing, Gutsverwalter in Egg.
- 115.) Lukas Kröpfel, Realitätenbesitzer in Berdornberg.

116.) Peter Berger, Realitätenbesitzer in Kirchbach.

117.) Otto Haber, kais. Rath in Wien.

118.) Johann Ferd. Wagner von Wagenburg, k. k. Rath in Penz. in Döbling bei Wien.

119.) Karl Bayer, Handelskammer-Sekretär, in Junnsbrud.

120.) Wilhelm Clairmont, Gutsbesitzer in Wien.

Graz am 17. November 1897.

(5552) 3-3 3. 17.958

Kundmachung.

Vom Beginne des I. Semesters des Schuljahres 1897/98 kommen nachstehende Studentenstiftungen zur Belegung:

1. Der erste Platz der Franz **Deuschar**-schen Studentenstiftung jährlicher 57 fl. 75 kr., deren Genuss von der I. Gymnasialklasse an unbeschränkt ist.
Anspruchsberechtigt sind in der Stadt Krainburg geborene, arme, wohlgestittete, talentierte und gut studierende Jünglinge.
Das Verleihungsrecht steht dem Stadtpfarrer mit den Kirchenpräsidenten in Krainburg zu.
2. Der zweite Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Josef Deu**'schen Studentenstiftung jährlicher 106 fl. Anspruchsberechtigt sind die nächsten Verwandten des Stiffters, dann die Verwandten seiner Ehegattin Marie, verwitweten Koller, endlich die besten Schüler des Marktes Neumarkt.
Das Verleihungsrecht kommt der Kirchenvorsteherung mit dem Gemeindevorsteher in Neumarkt zu.
3. Der zweite und der dritte Platz der von der Volksschule an unbeschränkten **Josef Duller**-schen Studentenstiftung je jährlicher 109 fl. 60 kr. Anspruch auf dieselben haben Jünglinge, welche in gerader Linie von den Geschwistern des Stiffters, und zwar Mathias Duller in Waidendorf, Jakob Duller in Artina, Agnes Duller, verheiratete Snaaz, in St. Michael bei Rudolfswert, Marie Duller in Furkendorf und Anna Duller, verheiratete Susleric, in Töplitz abstammen.
Präsentator ist derzeit als ältester der Familie Johann Susleric in Semč.
4. Der zweite Platz der von der Volksschule an unbeschränkten **Thomas Erach**'schen Studentenstiftung jährlicher 157 fl. 50 kr. Anspruchsberechtigt sind Schüler und Studierende aus der Verwandtschaft des Stiffters unter Bevorzugung der näheren Verwandten und bei sonst gleichem Verwandtschaftsgrade der Bedürftigeren.
5. Die Caspar **Slavatič**'sche von der Volksschule weiter auf keine Studienabtheilung beschränkte Studentenstiftung jährlicher 40 fl. Anspruch darauf haben von den Geschwistern des Stiffters abstammende Knaben und Jünglinge.
6. Der fünfte und achte Platz der **Josef Gorup**'schen Studentenstiftung je jährlicher 250 fl. für Mittelschüler und je jährlicher 260 fl. für Hochschüler.
Zum Genusse sind berufen:
a) Studierende slovenischer Nationalität aus der Verwandtschaft des Stiffters;
b) Studierende slovenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Kärnten, Steiermark, aus dem Küstenlande, das ist Triest, Görz, Gradisca und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande und c) in Ermangelung solcher, Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.
Das Verleihungsrecht übt der Stifter aus.
7. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Franz Pladnit**-sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl. Anspruchsberechtigt sind Studierende aus den Familien Pladnit und Sever.
Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Unteridria mit vier Gemeindegliedern zu.
8. Der vierte, fünfte, sechste, siebente und achte Platz der auf die Volksschule in Gurkfeld beschränkten **Martin Hoishevar**'schen Schülerstiftung je jährlicher 91 fl.
Anspruch auf dieselben haben Bürgerschüler in Gurkfeld, aus dem Schulbezirke Gurkfeld, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen.
Das Präsentationsrecht steht derzeit der Frau **Josefine Hoishevar** in Gurkfeld zu.
9. Der zweite Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Zeralla**'schen Studentenstiftung jährlicher 111 fl. 65 kr. Anspruchsberechtigt sind zunächst brave, arme Studierende aus dem Markte Eisern, dann aus der Pfarre Eisern und in Ermangelung solcher aus der Pfarre Selsach, Jalilog und Parz, endlich aus dem Sprengel des Bezirksgerichtes Bischoflad überhaupt.
Präsentator ist der Pfarrer in Eisern mit dem Gemeindevorsteher dafelbst.
10. Die **Anton v. Jiliasič**'sche Studentenstiftung jährlicher 106 fl.
Zum Genusse sind zunächst berufen gut gestittete und gut studierende Knaben und Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stiffters schon von der Volksschule an, in Ermangelung solcher, Krainer überhaupt vom Gymnasium an mit guten Classen.
Das Präsentationsrecht steht den Studien-directoren in Laibach zu.
11. Der fünfte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten

Johann Kallister'schen Studentenstiftung jährlicher 251 fl.

- Anspruchsberechtigt sind:
- a) im Gerichtsbezirke Adelsberg geborene in Laibach Studierende und
 - b) in Ermangelung solcher, in Laibach Studierende aus Krain überhaupt.
12. Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias und Friedrich Kallist**-schen Studentenstiftung je jährlicher 30 fl. Anspruchsberechtigt sind nur Studierende aus der Verwandtschaft des Stiffters, insbesondere mit dem Zunamen Kallist (Castelliz).
- Das Präsentationsrecht steht dormal dem k. k. Landesgerichtsrathe **Johann Castelliz** in Graz zu.
13. Der erste Platz der **Barbara Rajner**'schen Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr. Der Genuss ist auf die Studien in Laibach beschränkt und haben Anspruch arme Studierende, die in der Musik gut unterrichtet und willens sind, auf dem Chore der Pfarrkirche zu St. Jakob mitzuwirken.
14. Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an unbeschränkten **Mathias Rodella**'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche nur aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach abstammende Verwandte des Stiffters Anspruch haben.
15. Der zweite Platz der von der 4. Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkten Domherr **Anton Ros**'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl. Anspruchsberechtigt sind:
- a) gut gestittete und gut studierende Verwandte; in Ermangelung solcher
 - b) sehr gut gestittete und vorzüglich Studierende aus der Pfarre Idria, Krainburg, Radmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Watsch.
- Das Präsentationsrecht steht dem Fürstbischof in Laibach zu.
16. Der erste und dritte Platz der **Andreas Grün**'schen Studentenstiftung je jährlicher 91 fl., auf welche Studierende am Gymnasium von der V. Classe angefangen und in der Theologie Anspruch haben, und zwar zunächst:
- a) solche aus der Verwandtschaft des Stiffters und dann
 - b) arme Bürgersöhne aus Laibach, Krainburg und Oberburg.
- Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.
17. Der erste Platz der von der zweiten Volksschulklasse und dem Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Katharine Frein** von **Vichtenurn**'schen Studentenstiftung jährlicher 107 fl. 20 kr. Anspruchsberechtigt sind:
- a) nicht sehr vermögliche Anverwandte der Stifterin;
 - b) Studierende aus der Pfarre St. Peter in Laibach mit Ausschluß von Beamtengehöfen.
- Die Präsentation übt der Lehrkörper des Staatsobergymnasiums in Laibach aus.
18. Der erste Platz der **Martin von Lamb** und **Schwarzberg**'schen Schülerstiftung jährlicher 43 fl.
Der Genuss ist von der Volksschule an unbeschränkt und haben darauf Anspruch zunächst Anverwandte des Stiffters und dann Schülerneuen aus den Pfarren Wippach, Schwarzberg bei Idria und Idria.
19. Der erste und zweite Platz der nach **Wolfgang** solvierung der 2. Volksschulklasse auf keine Studienabtheilung beschränkten **Franz Metello**'schen Studentenstiftung je jährlicher 71 fl. Anspruchsberechtigt sind:
- a) gut gestittete und fleißig Studierende, vom Lande gebürtige Knaben und Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stiffters und
 - b) in Ermangelung solcher, Studierende aus den Pfarren St. Gantian bei Guttenwert oder aus einem dieser Pfarre nächst liegenden Orte.
- Die Präsentation steht dem Lehrkörper des Staatsobergymnasiums in Laibach zu.
20. Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkten **Polidor Ron-teguana**'schen Studentenstiftung jährl. 73 fl. 78 kr. Anspruch darauf haben arme in Laibach Studierende überhaupt.
21. Der erste Platz der **Johann Müller**-schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl. für Studierende an einem Gymnasium, mit Ausnahme von jenem in Krainburg, oder einer Realschule und einer höheren Lehranstalt mit Ausnahme der Theologie.
Ausgeschlossen sind Studierende in einem Convicte.
- Anspruchsberechtigt sind:
- a) Verwandte des Stiffters, und den unternen Oritschaften und
 - b) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neubegg in Unterkrain, derzeit dem Grundbesitzer **Urban Müller** der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Musikfondsstiftung** jährlicher 66 fl. für arme der Musik kundige Studierende aus Krain.

23. Der zweite Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18. Lebensjahre beschränkten **Christoph Blantel'schen** Studentenstiftung jährlicher 35 fl. für Studierende, welche in der Stadt Stein heimatsberechtig sind und in deren Ermangelung für Bürgersöhne aus Laibach.

24. Die von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josef Breiner'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr. für Abkömmlinge der Brüder des Stifters.

Präsentator ist der Besitzer der Venartischeube zu Wörjach in Gemeinschaft mit dem Pfarrer in Wörjach.

25. Der zweite Platz der auf die vierte, fünfte und sechste Gymnasialklasse beschränkten **Anton Naab'schen** Studentenstiftung jährlicher 136 fl. für studierende Bürgersöhne aus Laibach.

Präsentator ist der Stadtmagistrat in Laibach.

26. Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Naab'sche** Studentenstiftung jährlicher 231 fl. für Studierende aus dem Stifter's oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, sich dem geistlichen Stande zu widmen.

Präsentator ist der Stadtmagistrat in Laibach.

27. Der zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Josef Nepeski'schen** Studentenstiftung jährlicher 124 fl. für Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters und in deren Ermangelung für Bürgersöhne aus Laas und eventuell für Studierende aus der Pfarre Altenmarkt bei Laas.

Präsentator ist der Pfarrer in Altenmarkt bei Laas.

28. Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Reservefonds-Studentenstiftung** jährlicher 118 fl. für Studierende aus Krain überhaupt.

29. Die **Johann Salzer'sche** Studentenstiftung jährlicher 200 fl. für mittellose Hörer des juristischen Cursums an der k. k. Hochschule für Bobencultur in Wien, welche in Krain oder im Küstenlande gebürtig sind.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Obmann des krainisch-küstenländischen Forstvereines zu.

30. Die **Simon Robid'sche** Studentenstiftung jährlicher 100 fl. für Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters mit dem Familiennamen Robid oder Robic und in deren Ermangelung solche aus der Pfarre Kronau, bis zur Abschöpfung der achten Gymnasialklasse, welche slovenisch sprechen können.

Das Verleihungsrecht hat der Pfarrer in Kronau.

31. Die **Mag Heinrich v. Scarlchi'sche** Studentenstiftung jährlicher 64 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und für in der Lehre befindliche adelige Freulen aus des Stifters Verwandtschaft, resp. der Familien Apfalter, Grimschitsch, Kaufner, Pranilowitsch, welche von den Semenitsch, Wambini'schen, Napi'schen, Berned'schen, Gallitsch, Sokali'schen und Höffer'schen Familien.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

32. Die **Franz Schabay'sche** Studentenstiftung jährlicher 49 fl. 10 kr. für mittellose, wohlgeleitete Studierende an Gymnasien und höheren Lehranstalten, welche im Bereiche des ehemaligen Abelsbergerkreises in Innerkrain gebürtig sind, insbesondere für Bauernsöhne aus dem Decanate Zirkniz.

Das Präsentationsrecht hat der jeweilige Pfarrdechant in Abelsberg.

33. Der erste mit 185 fl. und der zweite Platz mit 45 fl. 60 kr. der **Martin Leopold Scherer'schen** Studentenstiftung für Gymnasialschüler von der siebenten Classe an bis zur Vollendung der Berufsstudien, welche in Krain ehelich gebürtig sind.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

34. Der sechste Platz der **Jakob v. Schellenburg'schen** Studentenstiftung jährlicher 51 fl. Der Genuss dauert von der I. Classe einer Mittelschule bis zur Vollendung der Berufsstudien.

Anspruch haben vor allem die Aunverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborene Hoffecker, in deren Ermangelung in den k. k. österreichischen Erbländern und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

35. Die von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetit in Podgier bei Mündendorf.

36. Der vierte Platz der v. m. Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Sluga'schen** Studentenstiftung jährlicher 64 fl. zu deren Genusse Studierende aus der Sluga'schen väterlichen und Krokich'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermangelung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Rauchen, endlich solche aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht demal dem Franz Siferer in Mitterfeichting und dem Josef Hafner in Gobešic zu.

37. Der erste, fünfte, elfte, zwölfte, achtzehnte und neunzehnte Platz je jährlicher 50 fl., der vierte, fünfte, sechste und neunte Platz je jährlicher 200 fl. der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung.

Zum Genusse dieser Stiftpflege sind berufen Studierende, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landesfinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, u. zw.:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, technische Hochschule oder Hochschule für Bobencultur usw. mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten,
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen und
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde in Gottschee zu.

38. Die auf die Studien in Wien und Graz beschränkte **Johann Andreas von Steinberg'sche** Studentenstiftung jährlicher 86 fl., auf welche Studierende aus der Familie Steinberg auch Stenberg und in deren Ermangelung solche aus der Familie Gladich Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Beneficiaten zum heiligen Grabe in Stefansdorf bei Laibach zu.

39. Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Dr. Josef Stroy'schen** Studentenstiftung jährlicher 119 fl., zu deren Genusse die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene berufen sind, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang am meisten auszeichnen, und in Ermangelung solcher, brave und gut studierende Jünglinge vorzugsweise aus Birkendorf.

Präsentator ist das fürstbischöfliche Ordinariat in Laibach.

40. Die zweite auf die Gymnasialstudien beschränkte **Dr. Georg Supan'sche** Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 84 kr. für arme, gutgeleitete und gut studierende Jünglinge aus der Pfarre St. Martin unterm Großlahenberg und den Dörfern St. Martin, Mitter- und Untergamling; in Ermangelung solcher derlei Studierende aus den zur Vorstadtparre St. Peter in Laibach oder zu den Pfarren Mariasfeld, Vipoglav, Bresowitz, Rudnik, Jezica oder zur Nachbarschaft St. Ulrich gehörigen Dörfern.

Präsentator ist das fürstbischöfliche Ordinariat.

41. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Georg Stegusche** Studentenstiftung jährlicher 39 fl. für die nächsten Verwandten aus dem Stammhause des Stifters in Kal Nr. 15 und in Ermangelung solcher die nächsten Verwandten überhaupt.

42. Der erste Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Thaler v. Renthal'schen** Studentenstiftung jährlicher 30 fl., in erster Linie für die Verwandten des Stifters und seiner Gattin, geb. Bojarelli, in Ermangelung solcher, für Studierende überhaupt.

43. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Karl Umel'sche** Studentenstiftung jährlicher 78 fl. 50 kr. zunächst für Verwandte des Stifters, in deren Ermangelung für geeignete Studierende überhaupt.

Präsentator ist der Herr Fürstbischof in Laibach.

44. II. Stiftung «Unbekannt» jährlicher 40 fl. für einen Studierenden überhaupt.

45. Der zweite Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten **Anton Umel'schen** Studentenstiftung jährlicher 130 fl. für

- a) Studierende aus der Verwandtschaft,
- b) für solche aus Cerovec Pfarre Stopic und
- c) für solche aus der Pfarre Stopic überhaupt.

Präsentator ist der Pfarrer in Stopic.

46. Die auf die IV., V. und VI. Gymnasialklasse beschränkte **Johann Jobst Weber'sche** Studentenstiftung jährlicher 105 fl. für arme Bürgersöhne aus Laibach.

Präsentator ist der Stadtmagistrat in Laibach.

47. Der zweite Platz der auf Gymnasial- und theologische Studien beschränkten **Andreas Weisfel'schen** Studentenstiftung jährlicher 73 fl. für

Studierende aus der Weischel- oder Gorjanc'schen Befreundtschaft, in Ermangelung solcher für Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

48. Die auf die VI. Gymnasialklasse beschränkte **Friedrich Weitenhiller'sche** Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 90 kr. für Studierende überhaupt.

Präsentator im Vollmachtswege ist derzeit Herr Magistratsrath Johann Boncina.

49. Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmac'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genusse nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmac, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem f. b. Ordinariate in Laibach zu.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Impfzeugnisse, ferner mit den Studien- oder Schulzeugnissen über die letzten zwei Semester und falls sie ein Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanpruchen, mit dem legalen Stammbaum belegten, die Bewerber um einen der Johann Stampf'schen Stiftpflege zu dem noch mit dem Heimatschein und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse einer Stiftung ist,

längstens bis zum 21. December 1897 bei der vorgelegten Studiendirection, beziehungsweise Schulleitung einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 5. December 1897.

(5680) 3—1 Nr. 48.748.

Kundmachung.

Postexpedientenstelle beim k. k. Postamte in Kresnitz, Bezirkshauptmannschaft Littai, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 120 fl., Amtspauschale 20 fl. und ein Jahrespauschale von 180 fl. für die Unterhaltung der täglich viermaligen Botengänge zum Bahnhofe Kresnitz.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 10. December 1897.

(5491) 3—3 3. 1971 B. Sch. R.

Kundmachung.

An der fünfklassigen Volksschule in Abelsberg gelangt die erste Mädchenlehrerinnenstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung. Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre gehörig instruirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 17. December 1897 hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Abelsberg am 2. December 1897.

Anzeigebblatt.

(5636) 3—3 Nr. 11.346.

Concurs = Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Draßler, Gerber in Franzdorf, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksgerichtsvorsteher Landesgerichtsrath Mathäus Kobal in Oberlaibach zum Concurscommissär und den Herrn k. k. Notar Anton Komotar in Oberlaibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 22. December 1897, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Anbringung der zur Bescheinigung ihrer Forderung dienlichen Belege über die Vertheilung des einstweilen bestellten oder verwalteten und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 9. Jänner 1898 bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach nach

Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 13. Jänner 1898, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 9. December 1897.

(5467) 3—3 St. 7253.

Oklic.

Dné 17. decembra 1897, dopoldne ob 11. uri, se bode vrsila druga izvršilna dražba posestva Martina Tomsica iz Vel. Vrha vlož. št. 292 kat. obč. Jablanica.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 19. novembra 1897.

(5564) 3—3 St. 3764.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnju Antona Stegu (po dr. Treotu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Stegutovega, sodno na 2225 gld. cenjenega zemljišca vlož. št. 1 in 2 kat. obč. Vel. Brda.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 18. decembra 1897 in drugi na 22. januarja 1898, vsakokrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 19. novembra 1897.

(5404) 3—3 St. 6286, 6287.

Razglas.

Na tožbi:

- a) Gregorija Susmana iz Prevolje zoper Tomaža Merkuna iz Prevolje, odnosno tega dedičem, vsi nepoznatega bivališca, radi priznanja last-

ninske pravice do parcel št. 699 in 701 davč. občine Kamnik de praes. 25. novembra 1897, št. 6286;

- b) Janeza Sveteta iz Prevolje zoper ravno tega Tomaža Merkuna, odnosno dedičem nepoznatega bivališca, radi priznanja lastninske pravice do parcel št. 344 in 1327 kat. občine Kamnik de praes. 25. novembra 1897, št. 6287, — se je imenoval toženim Janez Svete vlgo. Ulaga iz Preserja skrbnikom, ter sta se mu vročili tožbi, o katerih se je določil narok v ustno razpravo v skrajsanem postopku na 22. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 18. dvor. dekreta z dné 24. oktobra 1845, št. 906 j. z. z.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dné 25. novembra 1897.

(5431) 3—2 St. 7721.

Oklic.

Ker je ostala v izvršilni zadevi Tomaža Petermana (po dr. Bisiaku) proti Mihi Jamarju iz Gorjuš radi 47 gld. 18 kr. s p. z odlokom z dné 12. oktobra 1897, št. 6842, za dan 19. novembra 1897 določena prva izvršilna dražba na 150 gld. cenjenega posestva vlož. št. 70 kat. obč. Gorjuše brezuspesna, vrsila se bode dné 20. decembra 1897 druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljci, dné 20. novembra 1897.

(5619) 3—2

Št. 3662.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da so vložili prošnjo:

I. Izvršilne zemljiščne dražbe:

1.) Franc Turk iz Žvirčega proti Jožefu Mišmaš iz Ambrusa, sodno na 65 gld. cenjene polovice zemljišča vlož. št. 268 kat. obč. Ambrus de praes. 26. oktobra 1897, št. 3662.

Za izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

21. januarja 1898, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču z opombo, da se bode ta zemljiščna polovica pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiščne knjige se zamorejo v navedenih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

2.) Mihael Mauser iz Komutz št. 2 proti Antonu Glibe iz Spodnje Toplebri, sodno na 974 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 57 kat. obč. Šmuka (Langenthon) de praes. 26. oktobra 1897, št. 3661.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

21. januarja 1898, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču z opombo, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se zamorejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

3.) Franc Papež iz Malega Korena kot dedič, oziroma pooblaščenec dedičev (po Janezu Papežu iz Malega Korena št. 15) proti Francisku Kastelic iz Velikega Korena št. 5, sodno na 811 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 141 kat. obč. Veliko-Globoko de praes. 7. decembra 1897, št. 4322.

Za izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

21. januarja 1898, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču z opombo, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se zamorejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

II. Tožbe:

a) zaradi dolžnih tirjatev:

1.) Janez Rus iz Podlpe št. 3 (po pooblaščenkinem namestniku Matevžu Bežanu, c. kr. notarju v Žužemberku) proti Nacetu Župančiču iz Brezovegola, sedaj neznano kje v Ameriki de praes. 20. oktobra 1897, št. 3454, zaradi 186 gld. 60 kr. s prip.;

2.) Jurij Krische iz Staregaloga proti zapuščini Jožeta Papeža iz Smuke po kuratorju na čin zaradi 120 gld. s prip. de praes. 26. oktobra 1897, št. 3671;

3.) Janez Rutar iz Draščevasi št. 17 proti Mihi Blatniku iz Draščevasi št. 12 sedaj neznano kje v Ameriki bivajočemu po skrbniku na čin de praes. 26. oktobra 1897, št. 3672, zaradi 41 gld. s prip.;

b) radi dovoljenja za izbris zemljeknjiznih bremen:

1.) Franc in Reza Rokavc iz Rebri št. 21 proti Jeri Legan ravnotam št. 21, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom pto. 250 gld. s pr. de praes. 2. novembra 1897, št. 3744;

2.) taiste, proti Ivanki Legan iz Rebri št. 21, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom pto. 20 gld. de praes. 2. novembra 1897, št. 3745;

3.) taiste proti Jožefu Legan od tam oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom de praes. 2. novembra 1897, št. 3746, pto. 4 gld. 20 kr.;

4.) Janez Zupančič iz Stavčevasi št. 19 proti Jožefu Župančiču od tam po oskrbniku na čin de praes. 9. novembra 1897, št. 3883, zaradi 80 gld. s pr.;

c) radi pripoznanja lastniške pravice:

1.) Maver Anton iz Vertače št. 2 proti Francetu Hrovat od tam de praes. 29. novembra 1897, št. 4238, pri vlož. št. 77 kat. obč. Reber;

2.) Jože Tomšič iz Ambrusa št. 24 proti Martinu Skrajnarju od tam de praes. 25. novembra 1897, št. 3955, pri vlož. št. 14 ad Ambrus;

3.) Jernej Mihič iz Ambrusa št. 29 proti Antonu Rutarju iz Mal. Korena de praes. 15. novembra 1897, št. 3954, pri vlož. št. 48 kat. obč. Ambrus;

4.) Matija in Lucija Molek iz Gradenca št. 16 proti Jakobu Potočarju od tam, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom de praes. 29. oktobra 1897, št. 3705, pri vlož. št. 48 kat. obč. Velikolipje;

5.) Alojzija Tomšič iz Jame proti Mihi Rižnarju iz Ajdovice, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom de praes. 26. oktobra 1897, št. 3660, pri vlož. št. 370 kat. obč. Dvor;

6.) Marija Mišmaš iz Ambrusa št. 21 proti Jožefu Mišmaš od tam po kuratorju ad actum de praes. 15. novembra 1897, št. 3956, pri vlož. št. 25 kat. obč. Ambrus;

7.) Franc Perko iz Ambrusa št. 9 proti Primožu Perko od tam de praes. 15. novembra 1897, št. 3957, do vlož. št. 75 ad Ambrus;

8.) Jože Šinkovec iz Ambrusa št. 12 proti Luki Šinkovic od tam de praes. 15. novembra 1897, št. 3958, do vlož. št. 10 ad Ambrus;

9.) Ignac in Marija Hočevar iz Ambrusa št. 20 proti Juriju Hočevarju od tam de praes. 15. novembra 1897, št. 3959, do vlož. št. 70 ad Ambrus;

10.) Nace in Marija Hočevar iz Ambrusa št. 30 proti Martinu Hočevarju od tam de praes. 15. novembra 1897, št. 3960, do vlož. št. 71 ad Ambrus;

11.) taisti proti taistemu de praes. 15. novembra 1897, št. 3961, do vlož. št. 73 ad Ambrus;

12.) Janez Boben iz Kala št. 17 proti Martinu Boben od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3985, do vlož. št. 163 ad Ambrus;

13.) Jožef Mišmaš iz Kala št. 4 proti Matiju Mišmaš od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3986, do vlož. št. 108 ad Ambrus;

14.) Franc in Neža Mišmaš iz Kala št. 20 proti Jožefu Kastelicu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3987, do vlož. št. 132 ad Ambrus;

15.) taisti proti taistemu de praes. 16. novembra 1897, št. 3988, do vlož. št. 133 ad Ambrus;

16.) Jožef Hočevar iz Kala št. 21 proti Jakobu Hočevarju od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3989, do vlož. št. 128 ad Ambrus;

17.) Janez in Ursula Perko iz Ambrusa št. 11 proti Gregoriju Perkotu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3990, do vlož. št. 64 ad Ambrus;

18.) taiste proti Martinu Kastelicu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3991, do vlož. št. 63 ad Ambrus;

19.) Jožef Perko iz Kala št. 18 proti Mihi Perkotu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3992, do vlož. št. 144 ad Ambrus;

20.) Jožef in Frančiška Hrovat iz Kala št. 3 proti Janezu Skerbetu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3993, do vlož. št. 110 ad Ambrus;

21.) Jožef Mišmaš iz Kala št. 2 proti Jakobu Mišmašu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3994, do vlož. št. 113 ad Ambrus;

22.) taisti proti Antonu Mišmašu od tam de praes. 16. novembra 1897, št. 3995, do vlož. št. 114 ad Ambrus;

23.) Franc Mohorčič in ndl. Martin Mohorčič proti Jakobu in Ani Mohorčič od tam de praes. 17. novembra 1897, št. 3999, do vlož. št. 254 ad Ambrus;

24.) Jožef Perko iz Ambrusa št. 24 proti Gregoriju Skrajnarju iz Ambrusa št. 24 de praes. 17. novembra 1897, št. 4000, do vlož. št. 37 ad Ambrus;

25.) Anton in Marija Novak iz Korena št. 11 proti Martinu Nosetu od tam de praes. 17. novembra 1897, št. 4001, do vlož. št. 97 ad Ambrus;

26.) Anton Šinkovec iz Vel. Korena št. 12 proti Jožefu Cimermanu iz Malega Korena št. 5 de praes. 18. novembra 1897, št. 4019, do vlož. št. 123 ad Ambrus;

27.) Franc Hočevar iz Kala št. 29 proti Francu Rutarju iz Grintovca de praes. 18. novembra 1897, št. 4020, do vlož. št. 147 ad Ambrus;

28.) Franc in Reza Valant iz Prapreč št. 2 proti Urši Smalc in Jožefu Mrvarju od tam de praes. 24. novembra 1897, št. 4152, do vlož. št. 236 ad Žužemberk;

29.) Franc Koncilija iz Prapreč št. 10 proti Janezu Ručevarju od tam de praes. 24. novembra 1897, št. 4153, do vlož. št. 261 ad Žužemberk;

30.) Jakob Hočevar iz Malega Korena št. 21 proti Jožefu Urbančiču od tam de praes. 26. novembra 1897, št. 4176, do vlož. št. 162 ad Velikogoboko;

31.) Franc Hočevar iz Kala št. 11 proti Martinu Hočevarju od tam de praes. 29. novembra 1897, št. 4237, pri vlož. št. 148 ad Ambrus, vsi po kuratorju na čin Josipu Podboju iz Žužemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku, dné 7. decembra 1897.

(5550) 3—2

Št. 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3789 in 3831.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Senožeško naznanja:

Vložili so pri tem sodišču (po c. kr. notarju Mihaelu Korbarju) tožbe radi priposestovanja, ozir. kupljenja in dovoljenja odpisa parcel:

I.

1.) Bernard Dolenc (po ženi Jeri Dolenc), Matija Dolenc, Miha Simčič, vsi iz Studenca, Ivan Premrov iz Orehka in Herman Debevc iz Dile proti Karol Premrovovim dedičem gledé zemljišč vlož. št. 14 in 15 ad Studenec;

2.) Jože Žagar iz Gaberč proti Mihi Žagarju gledé zemljišča vlož. št. 3 ad Gaberče;

3.) Anton Albreht iz Orehka proti neznano kje bivajočima Mariji Doles roj. Ketner in Mariji Doles ml. gledé zemljišča vlož. št. 25 kat. obč. Studenec;

4.) ndl. Janez Simončič iz Landola (po varuhu Aleksandru Deklevi) proti Tomažu Ogrizeku iz Landola gledé zemljišča vlož. št. 20 ad Landol;

5.) Bernard Dolenc v Podbriji nad Sent Vidom proti Jožetu Premrovu, Valentinu Kovšci in Ceciliji Slivar gledé zemljišča vlož. št. 102 kat. obč. Razdrto;

6.) Franc Čehovin iz Gaberč proti Mariji Erjavc iz Gaberč gledé zemljišča vlož. št. 33 kat. obč. Gaberče;

7.) Ludovik knez Porcia iz Senožeč (po oskrbniku Viktorju pl. Garzarolliju iz Razdrtega) proti zamrlému Matiji Prelesniku gledé zemljišča vlož. št. 137 kat. obč. Dolenjavas zaradi vknjizbe izbrisa zastaranih, ozir. plačanih terjatev,

II.

1.) Ana Drugovič iz Hruševja proti zamrlim Simonu Sedmaku in Mariji Skrabec iz Hruševja pr. 105 gld. in 200 gld. s prp.;

2.) Andrej Šantelj iz Landola št. 25 proti zamrlim Janezu in Antonu Dolesu, Andreju in Tereziji Širca, Martinu Srebotnjaku in A. A. Gerometa, ozir. njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, pr. 100 gld.,

39 gld., 400 gld. in pravice živeža in prevžitka v vrednosti 50 gld., 44 gld. 25 kr., 24 gld. 4 kr. in 18 gld. 14 kr.

O teh tozbah določil se je narok za redno ustno razpravo pri tem sodišču na

18. decembra 1897,

ob 9. uri dopoldne.

To se naznanja neznano kje bivajočim, oziroma zamrlim toženim in njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se jim je postavil skrbnikom na čin:

ad I. 1.) Matevž Premrov iz Vel. Ubeljskega;

ad I. 2.), 3.), 4.), 5.), 6.), 7.) Fran Sbrizaj iz Senožeč;

ad II. 1.) Matevž Milharčič iz Hruševja;

ad II. 2.) Aleksander Dekleva iz Landola, katerim so se dotične tožbe vročile in s katerimi se bode obravnavalo, ako toženi pravočasno druzega pooblaščenca ne imenujejo ali sami ne pridejo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 19. novembra 1897.

(5563) 3—2

Nr. 3765.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetisch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Zagar von Hrenovic gehörigen, gerichtlich auf 3432 fl. geschätzten Realität Einlage B. 15 der Catastralgemeinde Hrenovic bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. December 1897

und die zweite auf den

22. Jänner 1898,

jedeßmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senojetisch am 19. November 1897.

(5570) 3—2

Nr. 22.062.

Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß am

18. December 1897,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts die zweite executive Feilbietung der auf 895 fl. geschätzten Realitäten des Michael Pogacar von Bizovit Einlage Nr. 104 der Catastralgemeinde Bizovit und Einlage B. 332 der Catastralgemeinde Rudnik stattfinden wird.

Laibach am 23. November 1897.

(5435) 3—2

St. 25.404.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Antona Mehline iz Iskevsi (po pooblaščenca Francetu Lukmannu, posestniku iz Podpeči št. 18 (po dr. Pircu), proti Lorencu Mehlinu, posestniku v Iskivasi št. 42, sedaj neznane bivališča (po kuratorju ad actum) zaradi 480 gld. s pr. de praes. 11. novembra 1897, št. 25.404, slednjim postavil gospod dr. Tavčar skrbnikom na čin, in da se je za skraj-

sano razpravo določil dan na

21. decembra 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 12. novembra 1897.

St. 6417.

Oklic.

Neznanim pravnim naslednikom, oziroma dedičem umrlega Jakoba Parnerja z Vrhnike postavil se je oskrbnikom na čin g. Ivan Skvarča z Vrhnike, ter se je istemu dostavil tusodni izvršilni odlok z dné 7. novembra 1897, št. 5874.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dné 2. decembra 1897.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem, dné 7. novembra 1897.

(5211) 3—2

St. 4591.

Oklic.

Dné 21. decembra 1897, in 21. januarja 1898

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, vsrila se bo pri tem sodišču izvršilna dražba posestva Ursule Hren iz Zagorice st. 16, vpisanega v vlogi št. 44 kat. občine Zagorica, in sodno na 1849 goldinarjev cenjenega.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dné 6. novembra 1897.

(5209) 3—2

St. 4569.

Oklic.

Dné 21. decembra 1897 in 18. januarja 1898,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, vsrila se bo izvršilna dražba Janezu Cimpermanu iz Nereda št. 6 lastnega posestva, sodno na 2880 gld. cenjenega vpisanega v vlogi št. 17 kat. občine Selu, in na 163 gld. cenjenih, k temu posestvu pripadajočih premočnin.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dné 4. novembra 1897.

(5427) 3—2

St. 10.547.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo «Vzajemno podpornega društva v Ljubljani» proti Ferdinandu Schullerju iz Udmata h. st. 70 v izterjanje terjatve 1700 gld. s pr. iz plačilnega povelja z dné 23. junija 1897, št. 12.518, dovolila izvršilna dražba na 4000 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 73 zemljiške knjige kat. občine Petersko predmestje, II. del.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na

20. decembra 1897

in drugi na

31. januarja 1898,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, dné 20. novembra 1897.

(5497) 3—2

St. 6842.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo «Mestne hranilnice v Mokronogu» (po c. kr. notarju Stanokotu Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Gašpar Jermanovega, sodno na 1470 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 33 in 120 davč. obč. Novozabukovje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

26. januarja 1898,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 12. novembra 1897.

Angekommen
in großer Auswahl das Neueste in
Herren-Gravatten

von den billigsten Preisen beginnend.

Großes Lager von **Glaçé- und Militär-Handschuhen** eigener Erzeugung. — Handschuhe nach Maß werden schnellstens angefertigt.

Reiche Auswahl von **Stoff-Handschuhen** in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei

Ferd. Bilina & Kasch
Judengasse Nr. 1.

(5688) 3—1

Frische Almeria-Weintrauben.

Jeden Freitag und Fastentag sind ausgewählte Sorten

frischer Seefische

auf welche auch Bestellungen für den **Christtag 1. J.** im voraus stets bereitwilligst entgegengenommen werden, bei

Ant. Stacul

Spezerei- und Delicatessenhandlung
in Laibach

zu haben. (5695) 3—1
Dasselbst sind auch diverse **marinierte, konservierte und geräucherte Fische** sowie inländische und ausländische **Flaschenweine, Champagner, Cognac, Rum und Thee** zu billigsten Preisen erhältlich.

Grosses Assortiment in Südfrüchten.

Echter Rheinlachs und Sprotten.
Steierische Kapaunen.

Mandelati und Christbaumhänge.

Ein geprüfter, verlässlicher

Kesselheizer

der sich als solcher mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird **sofort aufgenommen.** (5684) 3—1

Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung.

(5525) 3—3

St. 7040.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Antonu Žnidarsiču iz Štorovega se naznanja, da se je tusodni odlok z dné 31. avgusta 1897, št. 4944, s katerim se je dovolila vknjižba izvršilne zastavne pravice za terjatev Janeza Intiharja iz Štorovega iz nagodbe z dné 11. avgusta 1896, št. 4233, v znesku po 209 gld. s pr. na njegovo zemljišće pod vlož. št. 103 davč. obč. Gradsko za njega postavljenemu skrbniku za čin Gregoriju Lahu v Loži, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži, dné 18. novembra 1897.

(5495) 3—1

St. 6897.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo «Mestne hranilnice v Kranji» (po dr. Štepiharju od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Hrovatovega, sodno na 1057 gld. 60 kr. cenjenega zemljišća vlož. št. 108 davč. obč. Trziše.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

26. januarja 1898,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 16. novembra 1897.

(5262) 3—2

St. 6891.

Oklic.

Jožefu Turk in Francetu Turk iz Hudegavrha neznanega bivališća, oziroma njunim pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Gregor Lah iz Loža skrbnikom za čin vsled tožbe Janeza Juvančiča iz Hudegavrha de praes. 11. novembra 1897, št. 6891, zaradi pripoznanja ugasnenja intabuliranega dolga, na katero se je določil narok za skrajšano razpravo na 20. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu, dné 11. novembra 1897.

(5622) 3—2

Nr. 2496.

Edict.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 4. December 1897, Z. 11.120, über Martin Dragan, 67 Jahre alt, verhehlicht, Besitzer von Weissenfels Nr. 18, ob Wahnfinnes die Curatel zu verhängen befunden.

R. I. Bezirksgericht Kronau am 8ten December 1897.

(5227) 3—1

St. 2988.

Oklic.

Vsled prošnje kmetske posojilnice na Vrhniki se s tusodnim odlokom z dné 30. aprila 1897, št. 2026, na 3. julija t. l. določena relicitacija zemljišća vlož. št. 36 kat. obč. Petkove, preloži na

23. decembra 1897, dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci, dné 30. junija 1897.

(5228) 3—1

St. 3630.

Oklic.

Vsled prošnje kmetske posojilnice na Vrhniki se s tusodnim odlokom 28. marca 1897, št. 2205, na 5. avgusta in 4. septembra t. l. določena izvršilna prodaja na 4977 gld. cenjenega zemljišća Gašparja Jelovskega vlož. št. 30 in 67 kat. obč. Petkove, preloži na

23. decembra 1897 in na 22. januarja 1898,

pri tem sodišču, s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci, dné 3. avgusta 1897.

St. 23.510.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Ivana Kneza v Ljubljani po dr. Tavčarju proti Lorencu Cencovcu, posestniku v Sr. Gameljnih št. 16, v izterjanje terjatve 365 gld. s pr. iz sodne poravnave z dné 28. septembra 1896, št. 8491, dovolila izvršilna dražba na 3470 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 36, 149, 261 zemljiške knjige kat. obč. Gameljne.

Za to izvršitev določena sta dva dražbena roka, prvi na

20. decembra 1897

in drugi na

22. januarja 1898,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izveček iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 2. novembra 1897.

(5200) 3—2

St. 7271.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo «Mestne hranilnice v Kranji» (po dr. Štepiharju) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Virču iz Hudegavrha lastnega, sodno na 1545 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 591 d. o. št. 11. in na 6 gld. 30 kr. cenjenih premočnin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. decembra 1897

in drugi na

22. januarja 1898,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

(5199) 3—3 St. 6330, 6438, 7389, 8755, 8034.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško naznanja:

- 1.) Na tozbe:
- a) Franceta Arnssek iz Gunt (po c. kr. notarju dr. Pučku) proti Tereziji Arnssek od tod radi zastaranja terjatve 10 gld. 50 kr. pri vlogi št. 141 in 807 kat. obč. Krško;
- b) Martina Udman iz Merščevasi (po dr. Pučku) proti Ani, Martinu in Jožefu Žibert iz Straže radi zastaranja terjatve 39 gld. 6 7/8 kr. pri vlogi 1095 kat. občine Raka in
- c) Janeza Lisec iz Gorenjih Orlov (po dr. Pučku) proti Katarini Jevšek iz Studenca radi zastaranja terjatve 29 gld. 45 1/4 kr. pri vlogi 139 kat. občine Hubajnica

postavil se je tožencem, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, vsi nepoznanega bivališča, skrbnikom na čin dr. Janez Mencinger na Krškem in v obravnavo določil narok na

17. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču. To se naznanja tožencem v svrhu, da si pravočasno izberejo drugega zastopnika, ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obrano.

2.) Neznano kje na Nemškem odsotnemu rudokopu Janezu Kadivnik iz Zavrata postavil se je gospod dr. Janez Mencinger skrbnikom na čin, ter se je temu tusodna kontumačna sodba od 21. maja 1897, št. 3451, dostavila.

3.) Neznano kje v Ameriki bivaiočemu eksekutu Janezu Laurinšek iz Krškega št. 2 postavi se gospod Anton Laurinšek iz Trškegore skrbnikom na čin ter se mu dostavi tusodni razdelilni odlok od 20. avgusta 1897, št. 5545.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 9. novembra 1897.

(5600) 3—3 Nr. 2230 und 2231.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird 1.) dem Jakob Dolinar, 2.) dem Johann Kofals, beide aus Retne, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agn. S. Dolinar aus Sebenje Haus-Nr. 1 (durch den k. k. Notar Svoboda in Neumarkt) die Klage de praes. 6. December 1897, BZ. 2230 und 2231, pcto. Anerkennung der Verjährung und Böschungsgestattung ad 1.) der Forderung per 280 fl. s. A., ad 2.) der Kaufschillingsforderung per 652 fl. und Kaufrechte s. A. überreicht, worüber zur summarischen und resp. ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

21. December 1897, um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summ.-Pat. und bezw. § 29 a. G. D., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Ahacik von Stenično als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjämung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt am 7. December 1897.

(5519) 3—3 St. 9289.

Razglas.

Zapuščini toženca Antona Nuncija iz Bača št. 58 se je vsled tozbe Janeza Tomšiča iz Bača št. 60 zaradi motenja posesti postavil Janez Nuncija iz Bača št. 58 kuratorjem ad actum, zadnjemu dostavila tozba de praes. 20. julija 1897, št. 5434, oziroma tozbehi odlok z dné 25. novembra 1897, vsled kojega se je vnovič določil dan na

17. decembra 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom § 6. sum. post. o motenju posesti.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 25. novembra 1897.

(5475) 3—3 St. 7627.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Danijela Šufajla iz Vel. Lasič (po Leopoldu Ganglju iz Metlike) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Oberman lastnega, sodno na 2132 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 285 kat. obč. Drasič v Vidosičih št. 13.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

18. decembra 1897 in drugi na

20. januarja 1898, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 4. novembra 1897.

(5464) 3—3 St. 6102.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Zimmermanna iz Zagorja (po dr. Fr. Storu, odvetniku v Ljubljani) proti Antonu in Mariji Gaudenci iz Zagorja v izterjanje terjatve 150 gld. 86 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 8500 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 107 in 140 zemljiške knjige kat. obč. Zagorje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. decembra 1897 in na

25. januarja 1898, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 31. oktobra 1897.

(5465) 3—3 Nr. 6073.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Gebrüder Levi (durch Dr. Sauer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Anton Gaudenci in Sagor gehörigen, gerichtlich auf 4250 fl. geschätzten Hälfte der Realitäten Einlage BZ. 107 und 140 der Catastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. December 1897 und die zweite auf den

25. Jänner 1898, jebeßmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Vittai am 31sten October 1897.

(4978) 3—3 St. 6432

Oklic.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom zamrlega Blaža Bitenca iz Huj se naznanja, da je proti njegovu zapuščini, oziroma proti njim, vložil Jožef Kozelj, posestnik na Klancu (po dr. Prevcu v Kranji), tozbo de praes. 26. oktobra 1897, št. 6432, na priznanje zastaranja terjatve 142 gld. s pp., o kateri se je dan v skrajšano obravnavo določil na

21. decembra 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

Neznanim toženim postavil se je Janez Zabret iz Britofa kuratorjem ad actum, s katerim se bode, ako ne pridejo toženi sami in tudi ne pošljejo svojega pooblaščenca k dnevju, ta pravna stvar obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji, dné 26. oktobra 1897.

(5031) 3—3 St. 8448.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Pavla Rajakoviča iz Radatovič (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 1015 gld. cenjenega zemljišča Mihe Frank iz Bitinj št. 18, vlož. št. 30 kat. obč. Rateževobrd.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. decembra 1897 in drugi na

24. januarja 1898, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 23. oktobra 1897.

(5032) 3—3 St. 8098.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Primca iz Zagorja (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Ilir. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 3280 gld. cenjenega zemljišča Janeza Bergoča iz Zagorja št. 33, vlož. št. 44 kat. obč. Zagorje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. decembra 1897 in drugi na

24. januarja 1898, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 18. oktobra 1897.

(5052) 3—3 St. 22.192.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Matije Omejca, posestnika iz Kamnegorice (po dr. Voku), proti Antonu Škofu iz Kamnegorice, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom neznanega bivališča, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 255 kat. obč. Dravlje de praes. 6. oktobra 1897, št. 22.192, slednjim postavil gospod dr. Pirce, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 8. oktobra 1897.

(5048) 3—3 St. 22.341.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Franceta Kračmana, posestnika na Sapu, proti Matiji in Mariji Vidmar, oziroma njunim neznanim naslednikom (po kuratorju na čin), zaradi pripoznanja zastaranja notri navedenih pri zemljišjih vlož. št. 78 ad Šmarje vknjiženih terjatev de praes. 7. oktobra 1897, št. 22.341, slednjim postavil gospod Peter Selan, župan na Dobravi, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. oktobra 1897.

(5049) 3—3 St. 21.872.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Mihe Srakarja iz Ljubljane proti Francetu in Jeri Peterca, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice de praes. 1. oktobra 1897, št. 21.872, slednjim postavil gospod Ivan Ahlin v Ljubljani skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 3. oktobra 1897.

(5050) 3—3 St. 21.828.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Marije Jarc, posestnice iz Vas št. 14, proti Mariji in Marijani Jarc iz Preske, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljišjih vlož. št. 81, 9, 137, 140, 146 ad Preska in 57 ad Zlebe vknjiženih vlož. de praes. 1. oktobra 1897, št. 21.828, slednjim postavil Janez Cvajnar iz Preske št. 16 skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 7. oktobra 1897.

(5051) 3—3 St. 21.944.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Janeza Pirnata, posestnika iz Dravelj št. 4, proti Ursuli Koman od ondi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum) zaradi priznanja lastninske, potom priposedovanja zemljišča vlož. št. 12 kat. obč. Dravlje in dovoljenja vknjižbe te pravice de praes. 2. oktobra 1897, št. 21.944, slednjim postavil gospod Adolf Gallé, župan v Zg. Siski, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 7. oktobra 1897.

Eine tüchtige
Verkäuferin
und eine (5651) 3-2
Cassierin
für ein Gemischtwarengeschäft
werden aufgenommen.
Offerte unter **V. C. 98** an die Ad-
ministration der Laibacher Zeitung.

Banater (5455) 3-3
Blütenhonig
geschleudert, garantiert rein, hell, licht,
delicates Aroma, versendet in vorzüglichster
Qualität die 10 Pfund-Dose franco per
Nachnahme **f. 2.80 = Mk. 4.77**

H. Hoffmann
Bienenzucht und Honigversand
Wersohetz, Süd-Ungarn.
Vielfach prämiert.

Gartenverpachtung.
Der zum Hause **C.-Nr. 16 in Gradišče**
in Laibach gehörige geräumige
Garten

mit **Glas- und Treibhaus und Gärtnerwohnung**
worin seit vielen Jahren eine gesuchte
Kunst- und Handelsgärtnerei betrieben
wird, gelangt für die folgende Zeit
seit **25. Jänner 1898**

zur neuerlichen Verpachtung, wofür Pacht-
schote von dem Eigenthümer **Dr. Franz**
Kanda, Advocat in Laibach, entgegen-
genommen werden. (5064) 11

(5661) 3-2
Razpis.
Za mestno hranilnico v Kranju
razpisne služba

Pomožnega uradnika
Mestno plačo 600 gld. proti kavciji v enakem
plaču.
Služba je prvo leto provizorična, po
preteku leta se pa službene razmere uredé
definitivno.
Prosilci naj svoje prošnje z dokazili
znanji potrebnega knjigovodstva, sloven-
skega in nemškega jezika, potem o starosti,
in v dosedanem službovanji vložé
do **28. decembra t. l.**
pri poapisanem županstvu.
Mestno županstvo v Kranju
dné 11. decemb-a 1897.

Zu Weihnachten!
Gnädigste Frau!
Wollen Sie zu Weihnachten etwas Nützliches schenken, dann kaufen Sie lieber einen Honigkuchen weniger und legen Sie dafür der Tochter, dem Sohne, dem Dienstmädchen einen Katechismus auf den Weihnachtstisch und Sie werden uns für die Empfehlung desselben dankbar sein.

I. Katechismus
für Haus- und Stubenmädchen.
Dieses nützliche Buch ist bereits in 100.000 Exemplaren durch ganz Deutschland verbreitet, die Mädchen lernen aus demselben alles, was sie können und wissen müssen, um ihre Stellung in einem feinen herrschaftlichen Haushalte voll und ganz ausfüllen zu können, wie Servieren und Tischdecken, Anstand und Höflichkeit, große Wäsche, Glanzplätten, Großreinmachen, tägliches Reinmachen, Zeiteintheilung etc. Die Mädchen sind nach der Lectüre dieses Buches wie umgewandelt.
Preis 65 Pfg.

II. Anstands-Katechismus.
Ein hübsches und sehr nützliches Geschenk für die Söhne und Töchter, welche in feinen Kreisen verkehren wollen. **Preis 50 Pfg.**
Das Büchlein enthält bei dem billigen Preise alle Regeln des guten Tones und der feinen Lebensart.

III. Katechismus
für Köchinnen.
Ein nützliches Buch für Köchinnen, enthaltend viele erprobte Recepte. **Preis 60 Pfg.** Es werden hunderte von Exemplaren täglich verkauft. (5614) 2-2

IV. Katechismus
für Kindermädchen.
Ein wertvolles Büchlein, welches man jedem Kindermädchen, dem man das theuerste Gut, das Kind, anvertraut, in die Hand geben sollte. **Preis 40 Pfg.** Gegen Zusendung des Betrages in Briefmarken wird jedes Buch überallhin prompt zugesandt. **Oesterreichische Briefmarken nehmen wir sehr gerne in Zahlung.** Alle vier Bücher auf einmal bezogen kosten **1 Mk. 80 Pfg.**
Der Verlag des Fröbel Oberlin-Vereines
Frau Erna Grauenhorst
Vorsteherin.
Berlin, Wilhelmstrasse 10.

(5683) 3-1
Vicitations-Rundmachung
wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1898 auszuführenden Conservationsarbeiten (Holzconstructions).
A. Auf der Wiener Reichsstraße:
1.) Conservationsarbeiten an der Cernucer-Savebrücke im km 3-4/5 mit . . . 2600 fl. — fr.
2.) Anlage lebender Bäume statt der Straßengeländer im km 3/23-39 mit . . . 309 „ 90 „
B. Triester Reichsstraße:
3.) Neuherstellung des hölzernen Oberbaues beim Durchlasse im km 3-4/17 mit 408 fl. — fr.
C. Poibler Reichsstraße:
4.) Anlage lebender Bäume statt der Straßengeländer im km 2/7-8 mit . . . 218 fl. 90 fr.
5.) Beifstellung von Brüdlingen zur Zainerbrücke km 1-2/12 mit 400 „ — „
D. Agramer Reichsstraße:
6.) Anlage lebender Bäume statt der Straßengeländer im km 12-3/27 mit . . . 209 fl. 10 fr.
E. Pittaier Savebrücke:
7.) Conservationsarbeiten an der Pittaier Savebrücke mit 1450 fl. — fr.

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Arbeiten wird im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Vichtenberg'schen Hause am Kreuzberg-Platz Nr. 5. im I. Stode, eine Minuendo-Licitation
am 15. Jänner 1898
beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.
Hieron werden Unternehmungslustige mit dem Beifuge eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Procent des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgendeiner hierländischen Staatscasse durch einen Legatschein nachzuweisen hat.
Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem fünfprocentigen Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.
Die diesfälligen Bauelaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 27. December 1897 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem obgenannten Baudepartement eingesehen werden.
Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 11. December 1897.

Für Weihnachten
empfehl
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz
feinste Attrappen, Figuren, als: Christkinder, Christbäumchen, **schönstes, billigstes, feinstes Christbaumbehänge**, aus Zucker, sp. Wind, Quitten, Aepfeln etc.
Ferner schöne **Bonbonnières, Körbchen** mit Früchten und Bonbons etc.
Feinstes Kletzenbrot (**Früchtenbrot**), Mandorlato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, alle Gattungen feinsten Zwiebacke und Theebäckerei, die beste und billigste **Chocolade und Cacao** aus den besten Fabriken.
Ferner feinste Dessertweine, alle Gattungen **feinster Liqueurs, Cognao, Thee, Rum.** (5446) 7-3
Zu den Feiertagen feine Potizen mit Nuss-, Haselnuss-, Mandel- und Rosinenfüllung. — Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

Christbaum-Kerzen. — Christbaum-Schmuck.
Christbaum-Ständer, geschmiedete, von fl. 1.40
aufwärts. — Weihnachts-Geschenke.
Spielereien, Tombola-Gewinste. — Beste
für Schützen-Gesellschaften.
Alles in reichster Auswahl bei billigen Preisen
empfehl hochachtungsvollst
Joh. Kordik
Galanterie- und Spielwaren-Handlung
Prešern- (Elefanten-) Gasse 10-14.
(5640) 5-2

(5535) 3-3
Oklic.
V pravni zadevi Matevža Spilarja iz Hraš (po gospodu dr. Treo) proti Heleni Spilar, Martinu Kerma, Janezu Molku in Mariji Spilar iz Hraš, oziroma njih neznanim dedičim in pravnim naslednikom zaradi zastaranja terjatev po 600 gld., 150 gld. s prip. postavil
St. 8908.
se je tožencem gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin, ter se mu je vročila tožba de praes. 17. novembra 1897, st. 8908, o kateri se je določil narok za redno ustno razpravo na
21. decembra 1897.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini
dné 18. novembra 1897.

Gasthausverpachtung.
Das Gasthaus **«Stemerhof»** in **Bischoflack** ist mit oder ohne Fremdenzimmer und Nebenlocalitäten **auf mehrere Jahre zu verpachten.** Der Pächter könnte auch die Passagierbeförderung zur Bahn übernehmen. (5631) 3-2
Nähere Auskunft beim Eigenthümer **Valentin Sušnik** daselbst.

Joh. Kordik, Laibach
Prešern-(Elefanten-) Gasse Nr. 10 bis 14
Galanterie-, Kurz- u. Spielwaren-Handlung

empfehl außer allen anderen Bestecken und Kücheneinrichtungen, sein reich assortiertes Lager von **versilberten Essbestecken, Tafel- und Küchengeräthen** aus der bestrenommierten k. k. priv. Fabrik von
W. Bachmann & Comp., Wien.
Für dauerhafte Versilberung, stets weiß bleibendes Grund-Metall wird garantiert und auf Wunsch Garantieschein ausgefolgt.
Pfarrämter, Restaurateure, Cafétiers erhalten je nach Größe der Abnahme entsprechenden Rabatt.
Preisourante und Skizzen gratis und franco.

Thee
Rum
Cognac

Passende Geschenke für Weihnachten und Neujahr

empfiehlt die

Droguerie F. Pettauer.

(5499) 10-4

Parfums in Flacons, Cassetten und Sachets, in geschmackvoller Ausstattung bei niederen Preisen.

Photographische Apparate und Utensilien, jeder Anforderung entsprechend, in Leistungsfähigkeit und sinnreicher Construction.

Im **Mayr'schen Hause**, Petersstrasse 4, I. Stock, ist eine schöne, trockene

Wohnung

mit vier Zimmern etc. und einige kleine **Geschäftsloale** zu vermieten. Näheres daselbst beim **Eigenthümer**, I. Stock. (5377) 6

Für den Februar-Termin ist im Hause **Nr. 4 Knaffelgasse**, Hochparterre, eine

kleine Wohnung

bestehend aus Zimmer, Cabinet und Küche, zu vermieten. Näheres zu erfragen im I. Stock rechts von 2 bis 3 Uhr. (5332) 4

Im neuerbauten Hause **Slomšekgasse Nr. 4** (Dampfmühlgasse) ist im Parterre eine

nette Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet, einem Mägdezimmer sammt allem Zugehör, sofort oder zum Februartermin zu vermieten. (5419) 3

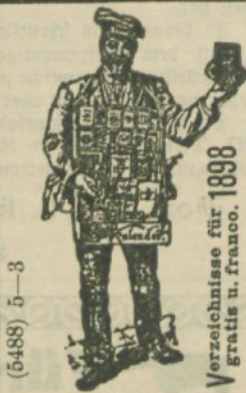
Zu vermieten:

Trockene u. bequeme Wohnung

sogleich oder zum Februar-Termin im Hause **Nr. 24 Bahnhofgasse**. (5021) 14
Auskunft daselbst im I. Stock, Thür links.

Frommes Kalender 1898.

Frommes Kalender für alle Stände und jeden Beruf. Durch alle Buchhandlungen und Papierhandlungen zu beziehen.



(5488) 5-3

Vorzehnise für 1898 gratis u. franco.

Wir beehren uns, zum Besuche unserer besonders reich assortierten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Grösste Auswahl von Bilderbüchern (unzerreissbare, Leinwand-, Thier-, Ziehbilderbücher etc.), Jugendschriften (Fabel- und Märchenbücher, Robinsonaden, Indianerbücher, Reisebeschreibungen, Mythologien etc., Mädchenschriften aller Art), Classikern, Prachtwerken, Anthologien, Romanen etc., in deutscher, slovenischer und französischer Sprache.

Musikalien und Kalender aller Art.

Auswahlendungen werden auf Wunsch gerne auch nach auswärts franco gemacht.

Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

(5632)

Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Weihnachtskataloge werden auf Wunsch gratis und franco versendet.

Die Clavier-Niederlage in Laibach

am Brühl Nr. 27, neben dem Marienbad empfiehlt

Stutzflügel und Pianino

bester Qualität, mit vorzüglicher Klangfülle, in einfacher und eleganter Ausstattung der **ersten und grössten Pianoforte-Fabriken mit Dampf-betrieb** von

Gebrüder Stingl in Wien und Budapest

zu soliden Preisen unter zehnjähriger Garantie.

Alte Claviere werden in Umtausch genommen, Stimmungen und Reparaturen bestens ausgeführt.

Carl Lorenz

Claviermacher und Stimmer.

(4900) 16-14

Ausverkauf.

Behördlich bewilligter, totaler

In grösster Auswahl
Puppen und Puppenwagen,
Schaukelpferde, Gesellschaftsspiele,
Fröbl'sche Kinderspiele, Blumentische,
Papierkörbe, Damenkörbe (sehr fein), Handtuch-
halter, Rauchwerke, Musikwerke, Handtaschen, Schreibzeuge,
Cassetten, Zuckerwerke, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-
monnaies, Manschetten- und Chemisettknöpfe, Broschen, Gravirnadeln,
Damen-Uhrketten, Armbänder, feinste Toiletteseifen u. Parfümerie-Artikel etc.,
sowie eine große Collection Christbaumschmuck.

Alles wird infolge **Ausverkaufs zu und unter den Einkaufspreisen** abgegeben und bitte um gütigen Zuspruch, da zu

Weihnachtsgeschenken

diese bestgeeignete Einkaufsquelle sich vorzüglich empfiehlt. (5679) 2

Franz Stampfel, Laibach
am Congressplatz, Tonhalle.

FRANZ DETTER

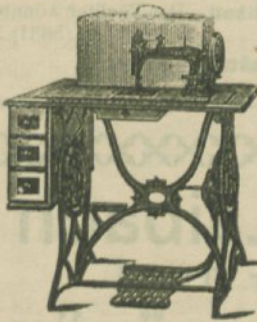
Laibach, Alter Markt Nr. 1

älteste Nähmaschinen-Niederlage Krains.

Nähmaschinen

für Hausgebrauch und Gewerbe.

Dauerhaft, leichte Handhabung, geräuselos, loser und schneller Gang. (2677) 31-28



!Reelle Ware!

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und edes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (71) 52-50

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. -90.
Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubaldo von Trnkóczy,** Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker.